## Die Bürgerkarte

## Das alternative Zahlungsmittel zur Stärkung der Region | Von Sascha Ruck



Sylvia Haslauer

Utting - Es sind drei Dinge, die die unzähligen Kunden im BioMarkt "La Vida" zu schätzen wissen: Die familiäre Atmosphäre im Laden, die hochwertige Auswahl an kontrollierten Lebensmitteln sowie das unermüdliche Engagement von Inhaberin

BÜRGER

vermögen

Sylvia Haslauer für den Erhalt unserer Lebensgrund-Hierlagen. gehört, ZU sich ein Stück weit von der großen Finanzindustrie zu emanzipieren, indem man die Region mit regionalem Zahlungsmittel

stärkt. Allein mit dem

Ammersee-Lech-Taler. der vor acht Jahren von Sylvia Haslauers Mutter Ursula Oberndörfer mitgegründet wurde, konnte bereits viel erreicht werden. Doch die wohl modernste und bisher auch ausgereifteste Form der regionalen Wirtschaftsförderung liegt mittlerweile in dem Gesellschaftsprojekt "BÜRGER vermögen VIEL", für das der Ammersee-Lech-Taler e.V. in unserer Region die Schirmherrschaft trägt. Schlüssel dieses Projektes ist die sogenannte Bürgerkarte. Mit ihr kann der Verbraucher einen Verein, eine Organisation oder ein anderes Projekt bestimmen, das durch seinen

Die Bürgerkarte



Einkauf gefördert werden soll. Im Bio-Markt "La Vida" zum Beispiel besteht die Möglichkeit, zum einen die Initiative "Bio regional" und zum anderen das Projekt "Samenfeste Gemüsesorten" zu unterstützen.

Hier aber zum besseren Verständnis: Sie kaufen bei einem der Anbieter ganz normal mit Ihren Euros ein und zeigen an der Kasse Ihre Bürgerkarte vor. Schon fließen 2% des Umsatzes in ein von Ihnen bestimmtes Projekt, welches Sie auf der Website www. buerger-vermoegen-viel.de eintragen können. Ein weiteres Prozent des Umsatzes erhalten regionale "Spendenund Bürgerparlamente", die das Geld schließlich an Vereine und Bürgerinitiativen Ihrer Region ausschütten. Dabei gilt: Je mehr Bürger in einer Region mitmachen, desto mehr können sie auch bewegen!

> Doch die Bürgerkarte leistet noch viel mehr: Regionale Wirtschaftsstruturen werden gestärkt, Transportwege reduziert und so die Umwelt geschont. Denn Sinn der Sache ist es, die beim Anbieter durch Ihren Einkauf gesam-

melten "Bürgertaler" entweder an regionale Lieferanten oder an Händler und Betriebe des Netzwerkes weiterzugeben. Nur wer seine Bürgertaler hortet und sie neutralisieren lässt, zahlt eine Art "Strafgebühr" in Höhe von 3,5% des geparkten Vermögens. Wer sie allerdings in Umlauf bringt, trägt zu regionalen und am Gemeinwohl orientierten Wirtschaftskreisläufen bei.

> Das "La Vida"-Team informiert über die Bürgerkarte



Kurz und gut, Sie informieren sich unter www.buerger-vermoegen-viel. de, welche Händler in Ihrer Region die Bürgerkarte akzeptieren. Dann fordern Sie die Karte an, die entweder ein von Ihnen bestimmtes Projekt oder, wie im "La Vida", eine bereits festgelegte Initiative unterstützt. Sobald Sie bei einem der teilnehmenden Händler bezahlen, zeigen Sie die Karte vor und die Dinge nehmen Ihren Lauf...

Oder Sie lassen sich von Sylvia Haslauer eine der Bürgerkarten aushändigen. Sie erklärt Ihnen gerne, wie's funktioniert.

www.biomarkt-lavida.de

## Förderprojekte in der Region:

AmmerLechTaler e.V. Arche Landsberg AWO Ortsverein Utting am Ammersee Bund Naturschutz - Ortsgruppe Utting BÜRGER vermögen VIEL – Ammersee Christian Morgenstern Verein e.V. Emma Netz e.V. Freier Eintritt für Kultur Füreinander e.V. Gemeinsam gemeinnütziger Verein Ammersee-West e.V. Hospizdienst Ammersee e.V. Kenianische Waisenkinder in Not e.V. Kindergruppe Beuern e.V. Landesbund für Vogelschutz - LBV -Landsberg Montessori Förderverein Kaufering e.V. Montessori Schule Inning Partnerschaft Eine Welt e.V. Samenfeste Sorten Utting Schondorfer Kreis für Kultur- und Landschafts-Pflege e.V. Schülerwettbewerb - Denkmal für Prof. Dr. Margrit Kennedy Sozialtherapeutisches Netzwerk e.V. Stiftung Lebensfreude e.V. Sudbury Schule Ammersee (freie demokratische Schule) Tashi Delek e.V. - Tibetanische Exilklöster Telos Kinderhaus GmbH Theotinum Kinderhospiz Dießen Transition Town - Dießen im Wandel Transition Town Schondorf

Waldkindergarten Eresing Waldkindergarten Kaufering Waldorfkindergarten Finning Waldorfkindergarten Dießen Waldorfkindergarten Kaufering Waldorfkindergarten Landsberg Zukunft für Kinder der Welt e. V. (Stand: Juni 2015)





Schondorfer Straße 15a Telefon 08806/7249

Mo. bis Fr.: 8.30-19.00 Uhr 8.30-14.00 Uhr

www.biomarkt-lavida.de